



## Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 02.09.2021

Verantwortlich: Manuel Schlegel

### Muschelretter gesucht!

Ab dem Herbst 2021 ist eine Absenkung des Eixendorfer Sees zur Durchführung von Baumaßnahmen vorgesehen.

Um die große Anzahl von Muscheln, die im See leben – darunter auch geschützte Arten wie die Große Teichmuschel oder aber die Malermuschel – nicht zu gefährden, wird der gesamte Prozess mit Rat und Tat von der Koordinationsstelle für Muschelschutz der Technischen Universität München begleitet.

Für die Zeit, in der der Eixendorfer See abgesenkt ist, sucht das Wasserwirtschaftsamt Weiden einen Teich oder Weiher als Ersatzhabitat für einen Teil der Eixendorfer Großmuschelpopulation. Damit sich die Muscheln dort auch wohl fühlen, wäre es schön, wenn dieser folgende Voraussetzungen aufweist: ca. 1-3 m tief, etwa 800-3000 m<sup>2</sup> groß und eine dauerhafte Frischwasserversorgung. Außerdem sollte der Weiher in einem Umkreis bis circa 15 km vom Eixendorfer See liegen, um den Transport möglichst schonend für die Muscheln durchführen zu können. Diese Mithilfe zur Gewährleistung des Artenschutzes wird von uns selbstverständlich begleitet, beispielsweise prüfen wir regelmäßig die Wasserqualität. Die Muscheln werden in Drahtkäfigen für ein gutes Jahr im Teich verbleiben und dann wieder zurückgesetzt.

Falls Sie einen passenden Teich oder Weiher haben und uns diesen entgeltlich zur Verfügung stellen wollen, würde es uns und auch die Muscheln sehr freuen.

Bei Fragen und/oder Interesse melden Sie sich gerne unter 0961/304499 oder per Mail: [poststelle@wwa-wen.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-wen.bayern.de).

**Helfen Sie mit:** nur miteinander wird es gelingen, die Absenkung des Eixendorfer Sees mit der geringstmöglichen Belastung für das Ökosystem im See durchzuführen.

